



Stadt Bern
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16
stadtkanzlei@bern.ch
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband
Herr Martin Flügel, Direktor
Monbijoustrasse 8, Postfach
3001 Bern

Bern, 8. November 2023

Totalrevision der Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV); Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Direktor
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat der Stadt Bern dankt Ihnen für die Gelegenheit, im Rahmen der Vernehmlassung zur Totalrevision der Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV) Stellung nehmen zu können.

Grundsätzliches

Der Gemeinderat begrüsst die vorgeschlagene Totalrevision der ARPV und der weiteren Verordnungen zum Vollzug des revidierten Personenbeförderungsgesetzes (PBG) grundsätzlich. Im Nachgang zu den in mehreren Fällen aufgetretenen Unregelmässigkeiten bei der Offertstellung und dem Bezug von Abgeltungen ist eine Stärkung der Aufsicht und des Controllings auch im Interesse der Städte und Gemeinden, welche einen erheblichen Teil der ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs (öV) tragen. Auch die weiteren Grundzüge der Revision unterstützt der Gemeinderat.

MaaS-Plattformen als Innovationsprojekte des ÖV anerkennen

In Artikel 56 des Entwurfs der Verordnung über die Abgeltung des regionalen Personenverkehrs (ARPV) wird die Unterstützung von Innovationen geregelt. Der Gemeinderat begrüsst, dass die bisherige Beschränkung der Förderung auf den Regionalverkehr aufgehoben wird. Er erachtet es zudem als wichtig, dass auch Innovationen für den Vertrieb multimodaler Mobilitätsangebote (Mobility as a Service, MaaS) unterstützt werden können, sofern darin auch die öV-Angebote enthalten sind. Die neuen geteilten Mobilitätsformen werden künftig eine wichtige «Zubringerfunktion» für den öV darstellen, weshalb eine nahtlose Verknüpfung via Buchungsplattformen hier von grosser Bedeutung ist. Der Bund hat die Bedeutung des Themas zwar erkannt und beabsichtigt, zukünftig über die Vorlage für eine nationale Mobilitätsdateninfrastruktur (MODIG) sol-

che Bestrebungen zu unterstützen. Wann MODIG jedoch in Kraft treten kann, ist zum heutigen Zeitpunkt völlig ungewiss. Deshalb sollte die Möglichkeit genutzt werden, gestützt auf die ARPV mindestens übergangsweise MaaS-Projekte zu unterstützen.

Antrag: ARPV Artikel 56, Ziffer 1 ist folgendermassen zu ergänzen (unterstrichen):

Zur Förderung von Innovationen kann der Bund im Rahmen der bewilligten Kredite A-Fonds-perdu-Beiträge gewähren. Innovationsprojekte für den Vertrieb multimodaler Mobilitätsangebote, welche die Angebote des öffentlichen Verkehrs integrieren, gelten als beitragsberechtigt.

Diskriminierungsfreier und angemessen abgegoltener Zugang zur öV-Vertriebsplattform

In Artikel 56a des Entwurfs der Verordnung über die Personenbeförderung (VPB) wird die gemeinsame Vertriebsinfrastruktur geregelt, welche durch die öV-Branche gemeinsam zu betreiben ist und durch die Branchenorganisation Alliance Swiss Pass erstellt und weiterentwickelt wird. In Ziffer 2 wird unter anderem festgehalten, dass die Vertriebsinfrastruktur diskriminierungsfrei zur Nutzung durch Dritte verfügbar sein soll. Artikel 56 der VPB stützt sich auf Artikel 17a des revidierten Personenbeförderungsgesetzes. Dort ist festgehalten, dass eine Nutzung durch Dritte diskriminierungsfrei und gegen angemessenes Entgelt erfolgen soll. Diese Ergänzung ist wichtig, damit nicht branchenfremde Unternehmen im Vertrieb von öV-Angeboten eine marktdominierende Stellung erringen können, wie das beispielsweise heute im Hotellerie- und Parahotellerie-markt der Fall ist.

Antrag: VPB Artikel 56a, Ziffer 4 ist folgendermassen zu ergänzen (unterstrichen):

Unternehmen, die den direkten Verkehr nach Artikel 16 PBG anbieten, müssen sich der Vertriebsinfrastruktur anschliessen. Weiteren konzessionierten Unternehmen sowie Unternehmen mit einer Bewilligung nach Artikel 7 oder 8 PBG ist der Anschluss zu diskriminierungsfreien Bedingungen und gegen angemessenes Entgelt zu gewähren.

Der Gemeinderat dankt Ihnen für die Berücksichtigung seiner Haltung in der konsolidierten Stellungnahme des Städteverbands.

Freundliche Grüsse



Alec von Graffenried
Stadtpräsident



Dr. Claudia Mannhart
Stadtschreiberin